

83 Stunden auf Tour

Doris und Alain Hermanns bei Paris - Brest - Paris

GROSSENSEEBACH – Die 1230 Kilometer lange Strecke von Paris nach Brest und wieder zurück nach Paris haben die zwei Großenseebacher Doris und Alain Hermanns non-stop mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Es war die 17. Auflage des legendären Radrennens Paris – Brest – Paris vom 21. bis 25. August. Ziel war es, die gesamte Strecke innerhalb von 90 Stunden zu absolvieren. Die Veranstaltung findet seit 1891 nur alle vier Jahre statt und wird im Radsport als Radmarathon hoch eingeschätzt.

Etwa zwei Jahre Vorbereitung und zahlreiche Radmarathons von 200 km bis 600 km waren zur Qualifikation notwendig. Für die Teilnahme hatten sich 5000 Fahrer aus mehr als 30 Ländern im Vorfeld qualifiziert. Die Starts erfolgten in Gruppen zu jeweils ca. 500 Startern.

Mehr als 10 000 Höhenmeter waren auf der Gesamtstrecke zu bewältigen; zeitweise erschwerten Regen und Nebel die Fahrt. Auf der Strecke waren insgesamt 15 Kontrollpunkte zu passieren wo Verpflegung und bei Bedarf Ruhepausen genommen wer-

den konnten. Viele Teilnehmer waren mit Begleitfahrzeugen unterwegs, die aber nur an den ausgewiesenen Kontrollen Unterstützung leisten durften.

Nach 39 Stunden waren die Großenseebacher bereits in Brest angekommen, anschließend wurde die Rückfahrt in Angriff genommen. Nach insgesamt nur zwei Schlafpausen von jeweils vier Stunden und zwei durchfahrenen Nächten war das Ziel am Donnerstagmorgen um 6 in der Früh in Paris endlich erreicht.

Die Zeitmessung bescheinigte den beiden Radsportlern eine Gesamtzeit von genau 83 Stunden und 36 Minuten. Am Ende waren über 1000 Teilnehmer zu verzeichnen, die unterwegs aufgegeben hatten.

„Die Stimmung entlang der Strecke war einzigartig; zu jeder Tages- und Nachtzeit waren Leute an der Strecke die uns anfeuerten. Sicherlich wäre es mit einem Begleitfahrzeug einfacher gewesen, dann hätten wir weniger Gepäck transportieren müssen“, erklärten beide. „Aber wir hatten uns vorgenommen, es ohne zu schaffen. Manche fahren eben Paris-Brest-Paris und die anderen 1230 km.“ oh



Doris und Alain Hermanns aus Großenseebach haben bei dem französischen Klassiker eine tolle Leistung gezeigt und sind sichtlich stolz. Foto: privat